



**SEVESO.LU**



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

# INFORMATIONSBLATT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

FÜR ALLE BETRIEBE



*Die personenbezogenen Daten werden gemäß Artikel 22 des Gesetzes vom 28. April 2017 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen erhoben.*

# INFORMATIONSBLATT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

 SEVESO.LU



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

(FÜR ALLE BETRIEBE)

**Name oder Firmenbezeichnung:** TANKLUX S.A.

**Nr. und Strasse:** Port de Mertert

**Postleitzahl:** L-6688 **Ortschaft:** Mertert

**Land:** Luxemburg

**Webseite:** www.tanklux.lu

**Telefon:** +352 24 51 31 02 **E-Mail:** info@tanklux.lu

## Status "Seveso III"

**Betrieb unterliegt den "Seveso III"-Bestimmungen:**  JA  NEIN

**Sicherheitsbericht übermittelt:**  JA  NEIN **Datum der Übermittlung:** 26/11/2019

**Datum des letzten Inspektionsbesuchs:** 16/01/2023

**Wo sind nähere Informationen über die Inspektion und den Inspektionsplan zu finden?**  
(z.B. Webseite, E-Mail)

Inspection du Travail et des Mines  
3 Rue des Primeurs  
L-2361 Strassen

**Kontaktstelle für nähere Informationen über die Inspektion und den Inspektionsplan oder andere relevante Informationen:**  
(z.B. E-Mail, Postanschrift)

Inspection du travail et des mines  
Tel. : (+352) 247 76100  
Fax : (+352) 247 96100  
Von Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 und von 13:30 bis 16:30

# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(FÜR ALLE BETRIEBE)

## Vorstellung des Betriebs:

(vorbehaltlich vertraulicher Informationen)

Tanklux ist ein Familienunternehmen, das 1966 gegründet wurde und ca. ein Dutzend Mitarbeiter aus dem Großherzogtum und der Region beschäftigt. Tanklux bietet Lager- und Umschlagdienste für Erdölprodukte im Hafen Mertert an. Das Lager, mit einer Kapazität von 62.000 m<sup>3</sup>, wurde schrittweise gemäß dem sich ändernden Bedarf erweitert. Es werden Benzin, Diesel, Heizöl, Kerosin sowie Additive gelagert und umgeschlagen. Aktuell ist Tanklux einer der Hauptakteure im Hafen Mertert.

Die Anlieferung der Produkte auf dem Wasserweg ist heutzutage die ökologischste Transportmethode.

Ein Teil der Kapazität wird derzeit von den luxemburgischen Mineralölgesellschaften genutzt, um ihren von den europäischen Behörden vorgegebenen Verpflichtungen zur strategischen Lagerung nachzukommen.

Das Tanklager befindet sich an der Nationalstraße N1 zwischen Grevenmacher und Mertert, am Luxemburger Moselufer gegenüber von Temmels in Deutschland. Die Anlage befindet sich im süd-östlichen Teil des Hafens Mertert und ist per Schiff und Bahn sowie über Straße und Autobahn leicht erreichbar.

## Beschreibung Ihrer Aktivitäten, der hergestellten Produkte usw.:

Tanklux bietet Lager- und Umschlagdienstleistungen für Mineralölprodukte im Hafen von Mertert an.

# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(FÜR ALLE BETRIEBE)

## Information der Öffentlichkeit

### Mit welchen Mitteln wird die betroffene Öffentlichkeit gegebenenfalls gewarnt?

Im Falle eines Notfallszenarios wird die Öffentlichkeit auf verschiedene Arten benachrichtigt:

- Durch einen Alarm des Typs „Warnung der Bevölkerung“ mit einem einminütigen lauter und leiser werdenden Ton.
- Per Radio (RTL 92,5 MHz, Radio RPR1 102,6 MHz)
- Per Fernseher (RTL, SWR)
- Per Internet ([www.rtl.lu](http://www.rtl.lu), [www.wort.lu](http://www.wort.lu), [www.tageblatt.lu](http://www.tageblatt.lu), [www.journal.lu](http://www.journal.lu), [www.volksfreund.de](http://www.volksfreund.de))
- Über die Meldungen der Rettungsdienste

### Informationen über das angemessene Verhalten bei einem schweren Unfall:

(oder Angabe, wo diese Informationen elektronisch abgerufen werden können)

- 1) Begeben Sie sich in das Innere eines Gebäudes/Raumes. Geschlossene Räume schützen effektiv vor Gas oder Explosionsgefahren; Verlassen Sie nicht das Gebäude, Sie begeben sich sonst in Gefahr und blockieren eventuell die Rettungsdienste;
- 2) Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie Belüftungs- oder Klimaanlage ab;
- 3) Handeln Sie im Auto genauso;
- 4) Nehmen Sie ihre Kinder mit nach Hause, aber holen Sie sie nicht von der Schule oder dem Kindergarten ab;
- 5) Helfen Sie Menschen mit Behinderungen oder älteren Personen; Nehmen Sie Passanten bei sich auf; Warnen Sie Ihre Nachbarn;
- 6) Schalten Sie das Radio oder den Fernseher ein oder verfolgen Sie die Nachrichten online; Folgen Sie den Anweisungen der Rettungsdienste;
- 7) Vermeiden Sie offenes Feuer oder Funken; Bleiben Sie weit vom Unfallort entfernt;
- 8) Nehmen Sie nicht das Auto;
- 9) Bedecken Sie Ihren Mund und Ihre Nase bei unangenehmen Gerüchen oder Irritationen beim Atmen mit feuchten Tüchern; Kontaktieren Sie bei gesundheitlichen Problemen Ihren Arzt, rufen Sie die 112 nur im äußersten Notfall an;
- 10) Halten Sie sich in den oberen Etagen des Gebäudes auf, Gas ist im Allgemeinen schwerer als Luft;
- 11) Blockieren Sie in keinem Fall die Telefonleitungen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Rettungsdienste, außer im Falle eines absoluten Notfalls; Vermeiden Sie private Telefonanrufe.

# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(FÜR ALLE BETRIEBE)

## Verwendete gefährliche Stoffe, die zu einem schweren Unfall führen könnten

| Gattungsbezeichnung der Substanz | Gefahrenkategorie(n)                      | Wesentliche Gefahreneigenschaften   |
|----------------------------------|---|---|
| Diesel                           | H226 (5a, 5b, 5c), P5 (a,b,c)<br>H411, E2 | Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe<br>Giftig für Wasserorganismen         |
| Heizöl                           | H226 (5a, 5b, 5c), P5 (a,b,c)<br>H411, E2 | Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe<br>Giftig für Wasserorganismen         |
| Diesel Additief                  | H226 (5a, 5b, 5c), P5 (a,b,c)<br>H411, E2 | Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe<br>Giftig für Wasserorganismen         |
| Kerosin (Kerosinöl)              | H226 (5a, 5b, 5c), P5 (a,b,c)<br>H411, E2 | Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe<br>Giftig für Wasserorganismen         |
| Benzin                           | H224, P5a<br>H411, E2                     | Extrem entzündliche Flüssigkeiten und Dämpfe<br>Giftig für Wasserorganismen |
| Benzin Additief                  | H224, P5a<br>H411, E2                     | Extrem entzündliche Flüssigkeiten und Dämpfe<br>Giftig für Wasserorganismen |
|                                  |   |   |
|                                  |   |   |
|                                  |   |   |
|                                  |   |   |





# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(FÜR ALLE BETRIEBE)

**Gattungsbezeichnung der Substanz**

**Gefahrenkategorie(n)**

**Wesentliche  
Gefahreigenschaften**

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |



# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(FÜR ALLE BETRIEBE)

**Gattungsbezeichnung der Substanz**

**Gefahrenkategorie(n)**

**Wesentliche  
Gefahreigenschaften**

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(NUR FÜR BETRIEBE DER OBEREN KLASSE)

## Gefahren im Zusammenhang mit schweren Unfällen

**Allgemeine Informationen betreffend die Art der Gefahren, ihre möglichen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit von Menschen und die Umwelt, Zusammenfassung der Hauptarten der Szenarien schwerer Unfälle und der Maßnahmen, mit denen ihnen gegengesteuert werden soll:**

Größere Unfallgefahren sind:

- Entzündbare oder sogar leicht entzündliche Produkte
- Karzinogene Produkte
- Reizende Produkte, die die Gesundheit verändern
- Umweltgefährdende Produkte

Hauptarten von schweren Unfallszenarien:

1. Brandszenarien
2. Brandszenarien mit "Boil-over"
3. Explosionsszenarien

Active Maßnahmen zur Gefahrenbegrenzung:

1. Kontrolle von Prozessabweichungen
2. Kontrolle der Verschlechterung der Behältermanteln
3. Begrenzung versehentlicher Freisetzungen
4. Management der Ausbreitung von Stoffen und der freigesetzten Energie
5. Zündquellen vermeiden
6. Brandschutz
7. Explosionsschutz
8. Schutz vor Berührung mit freigesetzten Stoffen
9. Zugänglichkeit des Tanklagers
10. Externe Interventionsmittel

# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(NUR FÜR BETRIEBE DER OBEREN KLASSE)

## Pflichten des Betreibers bei einem schweren Unfall und grenzüberschreitenden Auswirkungen eines schweren Unfalls

Unser Betrieb hat die entsprechenden Maßnahmen am Standort ergriffen und insbesondere Kontakt mit den Rettungsdiensten (CGDIS) aufgenommen, um auf schwere Unfälle zu reagieren und deren Auswirkungen so weit wie möglich zu begrenzen:

JA     NEIN

Es wurde ein externer Notfallplan erstellt, um mögliche Auswirkungen außerhalb des Standorts eines Unfalls zu bekämpfen:

JA     NEIN

Im Falle eines Unfalls wird empfohlen, die Anweisungen zu befolgen und auf Anfragen von Notfalldiensten (CGDIS) zu reagieren. Weitere Informationen über den externen Notfallplan:

Wenden Sie sich an 112, um den Anweisungen des externen Notfallplans zu folgen, der von den Behörden erstellt und verwaltet wird.

Schritte zum angemessenen Verhalten bei einem schweren Unfall, sind auf der Internet-Seite [www.seveso.lu](http://www.seveso.lu), Rubrik «Comment réagir ?» zu finden.

Die Einrichtung befindet sich in der Nähe des Hoheitsgebiets eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union, der von den grenzüberschreitenden Auswirkungen eines schweren Unfalls betroffen sein könnte:

JA     NEIN

Wenn JA, welcher Staat/welche Staaten?

Deutschland     Belgien     Frankreich



### **Datenschutz**

*Die vom Betreiber übermittelten personenbezogenen Daten werden von der Inspection du travail et des mines (ITM) in ihrer Eigenschaft als für die Verarbeitung Verantwortliche und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Allgemeinen Datenschutzverordnung verarbeitet. Weitere Einzelheiten finden Sie unter der Rubrik «Datenschutz» auf der ITM-Website:  
<https://itm.public.lu/de/support/protection-donnees.html>*